

Stadt Neckarsulm nimmt an Fairtrade-Towns-Kampagne teil

Lokale Steuerungsgruppe gründet sich am 22. Mai

Die Stadt Neckarsulm nimmt an der Fairtrade-Towns-Kampagne teil und strebt den Titel „Fairtrade-Town“ an. Eine lokale Steuerungsgruppe koordiniert die Aktionen zum fairen Handel vor Ort. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in der Steuerungsgruppe mitarbeiten möchten, sind am Mittwoch, 22. Mai, um 19.00 Uhr zu einem ersten Treffen in die Mediathek eingeladen. An diesem Abend soll die Steuerungsgruppe offiziell gegründet werden. Im vergangenen Jahr hatte sich aus dem Kreis der Mitar-

beitenden der Neckarsulmer Weltläden ein Initiativkreis gebildet, der sich mit dem Thema „Fairtrade-Town“ befasst. Auf der Grundlage dieser Initiative hat sich der Neckarsulmer Gemeinderat in seiner Sitzung im Februar einstimmig dafür ausgesprochen, diese Initiative zu unterstützen.

Um das Zertifikat zur „Fairtrade-Town“ zu erhalten, müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein. So muss eine bestimmte Anzahl von Geschäften und Gastronomiebetrieben sowie von Schulen, Vereinen

und Kirchengemeinden Produkte aus fairem Handel anbieten beziehungsweise verwenden. Auch Bildungsaktionen zum Thema fairer Handel sollen umgesetzt werden.

Die Steuerungsgruppe ist die treibende Kraft hinter dem Engagement. Sie vernetzt die verschiedenen Akteure und fördert den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgern. Daher soll die Steuerungsgruppe mit Mitgliedern aus den unterschiedlichen Bereichen der Stadtgesellschaft breit aufgestellt sein.